

[12294.] S. W. Beck in Sigmaringen bittet um Zusendung von Beilagen über populäre und leicht verkäufliche Werke, welche in 600 Ex. mit Firma erfolgreich verbreitet werden.

Warnung vor Holle's Nachdruck der C. M. v. Weber'schen Clavier Compositionen. [12295.]

Berlin. Die polizeiliche Beschlagnahme des 2. Bandes der Holle'schen Nachdruckausgabe von C. M. v. Weber's Claviercompositionen ist auf Antrag der Schlesinger'schen Buch- und Musikhandlung in Berlin und des Bureau de musique von Peters in Leipzig, als rechtmässige Eigenthümer der C. M. v. Weber'schen Compositionen, sowohl complet als in den einzelnen Heften 4-10 und 14 durch Decret des königl. Criminalgerichts d. d. Berlin 25. August 1857 erfolgt. Die Untersuchung gegen den Verkäufer der unerlaubten Nachdruckausgabe, Buchhändler Maertens in Berlin, wird vom k. Criminalgericht geführt, welches bereits durch Decret d. d. Berlin 5. Juli 1857 die Beschlagnahme des 1. Bandes des Holle'schen Nachdrucks C. M. v. Weber'scher Compositionen, sowohl complet als auch in den einzelnen Heften 7, 9, 10-16, 20-25 und später 6, 8, 17, 19 und 29 bei allen Buchhändlern, Musikhändlern und Antiquaren befohlen hatte.

[12296.] **Warnung!**

Im Interesse meiner Collegen sehe ich mich hiermit veranlaßt mitzutheilen, daß von dem Literaten Herrn Dr. Rudolf Müldener (dessen jetziger Aufenthalt mir unbekannt) auf mich gezogene Wechsel oder Anweisungen nicht honoriert werden können, da derselbe an mich nichts zu fordern hat.

Erier. Fr. Vink'sche Buchhandlung. Sort.- u. Verlags-Conto.

[12297.] **Buchbinderei** von **H. Sperling in Leipzig.**

Der lebhafteste Geschäftsgang in diesem Jahre, wo sich selbst schon diesen Sommer Arbeitermangel fühlbar machte, gibt der Befürchtung Raum, daß dieser im Herbst, wo sich die Aufträge mehr concentriren, noch empfindlicher werden wird.

Ich erlaube mir deshalb die Bitte sowohl an meine geehrten Kunden wie auch an die Herren Verleger im Allgemeinen, welche mich noch mit Aufträgen zu beehren gedenken, mich gefälligst möglichst zeitig davon in Kenntniß zu setzen, um nicht in die Verlegenheit zu kommen, wegen Arbeitermangel nicht nach Wunsch schnell liefern zu können.

Gleichzeitig erlaube ich mir die Anzeige, daß ich meine Maschinen-Einrichtung noch durch eine bis jetzt in Deutschland noch nicht eingeführte amerikanische Book-Binding-Maschine, direct von dort bezogen, vermehrt habe.

Die vorzüglichsten Leistungen dieser Maschine bieten die wesentlichsten Vortheile, nicht allein in der größten Schnelligkeit, sondern auch weil das Klopfen mit dem Hammer wegfällt, daher die dabei fast unvermeidlichen Falten im Rücken nicht mehr vorkommen und gleichzeitig eine viel schönere Rückenform erzielt wird.

Hochachtungsvoll ergeben
H. Sperling.

[12298.] **Inserate** in der hier täglich erscheinenden Zeitung „Le Précurseur“ (5000 Auflage) sind stets von guter Wirkung; ich empfehle dieses Blatt den Herren Verlegern ganz besonders. 25 Centimes per Zeile, Beleg gratis.

May Kornicker,
Hofbuchhändler in Antwerpen.

[12299.] **Zu**
Anzeigen medicinischer Werke empfehle ich das in meinem Verlage erscheinende:
Organ für die gesammte Heilkunde.
VI. Jahrgang 1857.

Insertions-Preis für die durchgehende Zeile 1 1/2 Sgr. Anheften von Beilagen (750) 1 1/3 Sgr.
Berlin. **Julius Springer.**

[12300.] **Kölnische Zeitung.**

Inserate, welche bei der starken Auflage eine außerordentliche und wirksame Verbreitung erlangen, werden durch die Unterzeichnete vermittelt und denjenigen geehrten Handlungen, die in regelmäßiger Geschäftsverbindung mit ihr stehen, in Jahresrechnung notirt.

Gebühren 2 Sgr. pr. Petitzeile od. Raum.
M. DuMont-Schauberg'sche Buchh.
in Köln.

[12301.] **Für populäre Artikel** eignet sich zur Ankündigung das unter dem Titel:

Mercy's Anzeiger von mir herausgegebene Tagesblatt bestens. Bei einer Auflage von 5000 berechne ich die Petitzeile mit 2/3 Rk. Aufträge auf 1/2 Kosten kann ich bei der Fülle der mir zur Verfügung stehenden Inserate nicht effectuiren, dagegen bin ich bereit, jede gewünschte Firma anzuführen.
Prag. **Seur. Mercy.**

[12302.] Ein philosophisch gebildeter Literat bittet um geneigten Auftrag zu schriftstellerischen Arbeiten und namentlich zu Uebersetzungen aus dem Französischen und ist bereit, Proben seiner Befähigung einzusenden. Offerten unter D. R. Bautzen bittet man an die Buchhandlung Herrn R. Helfer's in Bautzen zu adressiren.

Börse in Leipzig, am 2. September 1857.

Wechsel.	Angeb.	Ge-
	boten.	sucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 142 1/2	—
	2 Mt. —	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S. 102 1/2	—
	2 Mt. —	—
Berlin pr. 100 Sgr. Pr. Crt.	k. S. 100	—
	2 Mt. —	—
Bremen pr. 100 Sgr. Ladr. à 5 Sgr.	k. S. 100 1/2	—
	2 Mt. —	—
Breslau pr. 100 Sgr. Pr. Crt.	k. S. 90 1/2	—
	2 Mt. —	—
Frankfurt a/M. pr. 100 Fl. in S.W.	k. S. 57	—
	2 Mt. —	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 151 1/2	—
	2 Mt. 150	—
London pr. 1 Pf. St.	Tagelad. —	—
	2 Mt. —	—
	3 Mt. 6.18 1/2	—
Paris pr. 300 Frcs.	k. S. 79 1/2	—
	2 Mt. —	—
	3 Mt. —	—
Wien pr. 100 fl. in 20 fl. Fuss	k. S. 97 1/2	—
	2 Mt. —	—
	3 Mt. 95 1/2	—

Sorten.

Augustd'or à 5 Sgr. à 1/50 Mk. Br. und à 21 K. 8 G.	Agio pr. Ct. —	—
Pr. Friedrichsd'or à 5 Sgr. idem „ d°.	—	—
And. ausl. Louisd'or à 5 Sgr. nach ger. Ausmünzf.	d°. —	10
K. Russ. wicht. Imperials à 5 Ro. pr. Stück	—	5.14
Holländ. Duc. à 3 Sgr.	Agio pr. Ct. —	5 1/2
Kaiserl. d°. d°.	d°. —	—
Bresl. d°. d°. à 65 1/2 As.	d°. —	—
Pansir d°. d°. à 65 As.	d°. —	—
Conv.-Species u. Gulden	d°. —	—
Idem 10 u. 20 Kr.	d°. —	3 1/2
Gold pr. Zollpfund fein	—	457
Silber „ d°. do.	—	29 1/2
Wiener Banknoten	97 1/2	—
Ausl. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht.	—	99 1/2

Uebersicht des Inhalts.

Bekanntmachung des Königl. Preuss. Minist. d. geistl., Unt- und Medic.-Angelegenheiten. — Erschienenen Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Accensionen-Verzeichniß. — Anzeigebblatt Nr. 12198-12302. — Börse in Leipzig, am 2. September 1857.

André in P. 12275.	Gebhardt Sort. 12254.	Köbler in P. 12207.	Saunier in D. 12261.
Anonymous 12199-12203, 12274.	Geisler 12264.	Körber & S. 12276.	Scheube 12209.
12278-82, 12284-85, 12288	Wenzel 12252.	Kori 12268.	Schöningh 12271.
-12292, 12295, 12302.	Goeb in B. 12251.	Kornicker 12298.	Sintenis 12238.
Anstalt, Acti. 12232.	Gröning 12219, 12222.	Kreidel 12273.	Sperling in Prag 12297.
Anon 12253.	Guttentag 12228.	Land.-Ind.-Comptoir 12206.	Springer 12299.
Bachem 12277.	Hauke 12262.	Vink 12287, 12296.	Stedert 12247.
Beck in Sigm. 12294.	Helmwig 12204, 12214.	Rössler in R. 12283.	Steinhausen 12260.
Bertram 12231.	Hennings in P. 12286.	v. Römenthal 12239.	Stein in St. 12257.
Bielert & S. 12215.	Herold & W. 12255.	Mayer, G., in P. 12270.	Tbimm 12198, 12213.
Böhlau 12211.	Huch 12237.	Mercy 12301.	Wagler & G. 12250.
Boissierée 11246.	Jacobi in D. 12248.	Mosche 12293.	Wagler & G. 12221.
Dörfling & S. 12223.	Jansen & G. 12218.	Nemeth 12272.	Wagner in P. 12228.
Du Mont-Schauberg 12300.	Institut, Geogr. 12212.	Orgelbrand in Brsch. 12256.	Wagner in Weid. 12269.
Duf 12243-45.	Jourdan, S. 12242.	Otto 12236.	Wagner in P. 12216, 12258.
Günther 12266.	Jungst 12249.	Peters in P. 12227.	Waltschauer 12217.
Fischer in G. 12233.	Keil 12210.	Renovanz & S. 12259.	Wengler 12229, 12225, 12230.
Fischer & G. 12241.	Klemm, S., in Dr. 12224.	Rieger in S. 12208.	Weil 12205, 12235.
Frank 12249.	Kober 12229.	Rolle 12234.	Williams & R. 12267.
Frühliche, S. 12263, 12265.			

